

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 43 (1970)

Heft: 3

Artikel: Die Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz in Winterthur = La collection Oskar Reinhart am Römerholz, Winterthour

Autor: Stähelin, Lisbeth

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-775729>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweiz Suisse Svizzera

DIE SAMMLUNG OSKAR REINHART AM RÖMERHOLZ IN WINTER-
THUR ÖFFNET ALS VERMÄCHTNIS AN DIE EIDGENOSSENSCHAFT
AM 10. MÄRZ IHRE PFORTEN • LA COLLECTION OSKAR REINHART
AM RÖMERHOLZ, WINTERTHOUR, GÉNÉREUSEMENT LÉGUÉE A
LA CONFÉDÉRATION, OUVRE SES PORTES LE 10 MARS

Lucas Cranach d. Ä. (1472–1553): Bildnis der Anna Putsch, der ersten Frau des
Dr. Johannes Cuspinian. Öl auf Holz. 59 × 45 cm. Sammlung Oskar Reinhart

Lucas Cranach, dit le Vieux (1472–1553): portrait d'Anna Putsch, première femme du
docteur Johannes Cuspinian. Peinture sur bois. 59 × 45 cm. Collection Oskar Reinhart

Luca Cranach il Vecchio (1472–1553): ritratto d'Anna Putsch, prima moglie del
Dr. Johannes Cuspinian. Tavola lignea dipinta ad olio. 59 × 45 cm.
Collezione Oskar Reinhart

Lucas Cranach the Elder (1472–1553): Portrait of Anna Putsch, the first wife of
Dr. Johannes Cuspinian. Oil painting on wood. 59 × 45 cm. Oskar Reinhart Collection,
Winterthur

Dr. Oskar Reinhart vor dem «Bildnis einer Dame mit einem kleinen Hund» von
Rubens. Links oben die «Clownesse» von Toulouse-Lautrec, daneben Daumiers
«Retour du marché». Links unten «Le bain» von Daumier. – Diese Photographie von
Robert Gnant entstand für unsere Reisezeitschrift im August 1955 anlässlich der Ein-
richtung einer Ausstellung der Sammlung Oskar Reinhart im Kunstmuseum Winterthur

Oskar Reinhart devant la toile de Rubens: «Portrait de la dame au petit chien».
A gauche, en haut: «Clownesse» de Toulouse-Lautrec; à côté: «Retour du marché»
de Daumier. En bas: «Le bain», du même peintre. Cette photo de Robert Gnant a paru
dans notre revue en août 1955, alors que le Musée des beaux-arts de Winterthour pré-
paraient une exposition des œuvres de la collection Oskar Reinhart

Il Dr Oskar Reinhart dinanzi al «Ritratto di gentildonna col cagnolino», di Rubens.
A sinistra, in alto, la «Clownesse» di Toulouse-Lautrec; accanto, il «Ritorno dal mer-
cato» di Daumier; in basso, pure di quell'autore, «Il bagno». – La fotografia è stata
scattata per conto della nostra rivista da Robert Gnant nell'agosto del 1955, allestendosi
nel Museo d'arte di Winterthur una mostra della collezione Oskar Reinhart

Dr. Oskar Reinhart admiring a Rubens painting: "Portrait of the Lady with Little
Dog". Upper left "Female Clown" by Toulouse-Lautrec, beside it "Return from the
Market" by Daumier. Lower left "The Bath" by Daumier.—This photograph by Robert
Gnant was shot for our travel magazine in August 1955 during the preparations for an
exhibition of the Oskar Reinhart Collection at Winterthur's Art Museum

BEARBEITUNG/RÉDACTION: HANS KASSER
PRINTED IN SWITZERLAND BY BÜCHLER + CIE SA, 3084 WABERN

Inserate/Annonces: Büchler-Inseratregie, 3084 Wabern
Jahresabonnement/Abonnement annuel: Fr. 15.- Postscheckkonto 80-5715

OFFIZIELLE REISEZEITSCHRIFT

der Schweizerischen Bundesbahnen, der konzessionierten Bahnen, der Schifffahrtsunternehmungen,
der Schweizerischen Post-, Telephon- und Telegraphenbetriebe, der Automobilverbände,
des Schweizerischen Luftverkehrs und des Schweizer Hotelier-Vereins

Revue des Chemins de fer fédéraux suisses, des chemins de fer concessionnaires, des entreprises
de navigation, de l'entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses, des associations
automobilistes suisses, du trafic aérien suisse et de la Société suisse des hôteliers

Dr. Oskar Reinhart, 1885-1965



Schweiz Suisse Svizzera Switzerland

März/Mars 1970 N°3 43. Jahrgang/43^e Année

HERAUSGEBERIN / EDITEUR / EDITORE

SCHWEIZERISCHE VERKEHRSZENTRALE · OFFICE NATIONAL SUISSE DU TOURISME

UFFICIO NAZIONALE SVIZZERO DEL TURISMO

ISSUED BY THE SWISS NATIONAL TOURIST OFFICE · 8023 ZÜRICH, TALACKER 42

Rembrandt Harmensz van Rijn (1606–1669): «Der zwölfjährige Jesus im Tempel.» Tusche / «Le jeune Jésus au Temple parmi les docteurs.» Lavis / «Gesù dodicenne nel tempio.» Disegno all'inchiestro di China / "Twelve year old Jesus at the Temple." Indian ink / 22 × 29,5 cm
Sammlung/Collection Oskar Reinhart



DIE SAMMLUNG OSKAR REINHART AM RÖMERHOLZ IN WINTERTHUR

Diese Kunstsammlung, einst Privatgut des 1965 verstorbenen Dr. h.c. Oskar Reinhart, ist des Sammlers Vermächtnis an die Eidgenossenschaft. Ihrer hohen Qualität wegen berühmt, bietet sie einen einzigartigen Querschnitt durch fünf Jahrhunderte europäischer Malerei. Unter ihren Frühwerken fesselt uns besonders die kleine «Verkündigung» des Oberrheinischen Meisters, die den Wandel von mittelalterlicher, symbolhafter Farbigekeit zur ersten zaghaften Darstellung des Raumes offenbart. Einen weiteren starken, frühen Akzent setzen die Bildnisse des «Dr. Johannes Cuspinian und seiner Gattin» von Lukas Cranach d. Ä., die in der Freiheit des Blickes und in der Entschiedenheit der Gebärden das Selbstbewusstsein des Renaissancemenschen betonen. Hervorzuheben ist in unserem knappen Überblick auch die «Anbetung der Könige im Schnee» von Pieter Bruegel d. Ä. Dieser verleiht durch die Unmittelbarkeit der Winterstimmung mit den fallenden Flokken eine neue Daseinsnähe. Zur Gruppe der deutschen und niederländischen Maler (Gerard David, Metsys, Bosch, Rembrandt u.a.) gesellt sich in der Sammlung Oskar Reinhart diejenige der Venezianer Jacopo Bassano, Jacopo Tintoretto und Francesco de' Guardi mit Bildern des 16. und 18. Jahrhunderts, die für die Leuchtkraft der Farbe zeugen, ein charakteristisches Merkmal der venezianischen Malerei, das zugleich kennzeichnend ist für die Werkwahl des Sammlers. Spanien ist mit dem eindrucklichen Bildnis des «Kardinalinquisitors Guevara» von Greco und mit Porträts und Stilleben von Goya vertreten – darunter das Lachsstilleben und Goyas erschütterndes letztes Werk «José Pio de Molina».

Am reichsten aber kommt am Römerholz die Malerei Frankreichs zur Geltung. Von der klaren Gesetzmässigkeit in den Werken von Poussin und Lorrain führt der Weg zur graziösen Verspieltheit von Watteau und zur neuen Wirklichkeitsnähe von Chardin. Die reiche Vertretung von Daumier – 19 Werke – bildet eine Kostbarkeit der Sammlung, und ebenso eindrucklich ist die Vielfalt der Präsentation von Delacroix, Géricault und Courbet. Corots lichtvolle Landschaften und Figurenbilder führen den Betrachter zur leuchtenden Werkreihe Renoirs, dessen Bildnisse, Landschaften und Stilleben die bereits funkelnde Malmaterie der Impressionisten verwirklichen.

Die Landschaften von Pissarro, Sisley und Monet erfüllen das impressionistische Programm, das schon in Werken von Constable und Koninck angedeutet erscheint. Die Vertreter des Fin de siècle, Vincent van Gogh und Henri de Toulouse-Lautrec, zeigen sich in gewichtigen Malereien als Überwinder des Impressionismus.

In den Bildern von Edouard Manet («Le départ du bateau à Folkestone», «Bouquet de fleurs», «Portrait de Mlle Marguerite de Conflans», «Au café») findet die Erfahrung eines künstlerisch überaus fruchtbaren Jahrhunderts schönsten Ausdruck. Sie bilden, zusammen mit den grossartigen Werken von Cézanne («Portrait de l'artiste», «Vue du château noir», «Nature morte au pot de faïence» u.a.) zugleich die Schlussapothese der französischen Malerei in der Sammlung Oskar Reinhart.

Im Haus am Römerholz ist diesem kostbaren Kunstgut eine adäquate Umgebung geschaffen worden, in der die Persönlichkeit des grossen Sammlers fühlbar bleibt. Dr. h.c. Oskar Reinhart (1885–1965), der jüngste Sohn des Handelsherrn und Kunstliebhabers Dr. Theodor Reinhart-Volkart, hat in fünfzig Jahren ein Lebenswerk vollbracht, das von hoher ethischer Auffassung, von bester Winterthurer Kunsttradition zeugt: Die Schenkung an die Eidgenossenschaft bedeutet die Verwirklichung seiner Sammleridee, die Allgemeinheit an seinem Besitz teilhaben zu lassen.

Die weltweite Anerkennung, welche diese Sammlerleistung überall gefunden hat, verpflichtete dazu, das Privathaus der Aufgabe als öffentliche Galerie anzupassen. Der Park, in welchem Plastiken von Maillol und Renoir, von Bourdelle und René Sintonis aufge-

Pieter Bruegel d.Ä., 1563: «Die Anbetung der Könige im Schnee.» Tempera auf Holz / 35 × 55 cm / «L'adoration des rois mages dans la neige.» Peinture en détrempe sur bois / «Adorazione dei Magi nella neve.» Tempera su legno / «The Adoration of the Kings in the Snow.» Tempera on wood
Sammlung/Collection Oskar Reinhart

Honoré Daumier (1810–1879): «Les avocats.» Kreide und Aquarell, 15 × 23,5 cm / «Les avocats.» Craie et aquarelle / «Gli avvocati.» Disegno con gessetto ed acquarelli / «The Lawyers.» Crayon and water-colour
Sammlung/Collection Oskar Reinhart

stellt sind, bleibt in seinen Bereich einbezogen und wird den Besuchern die Gelegenheit bieten, auch die einzigartige Lage der Besetzung im Zusammenhang mit der vielfältigen Landschaft Winterthurs zu geniessen. – Die Sammlung am Römerholz öffnet am 10. März ihre Pforten. Lisbeth Stähelin

Die Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz in Winterthur ist ab 10. März täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet, ausgenommen montags.

LA COLLECTION OSKAR REINHART AM RÖMERHOLZ, WINTERTHOUR

Cette célèbre collection, constituée avec patience et goût par Oskar Reinhart, décédé en 1965, est aujourd'hui propriété de la Confédération. Cet ami généreux des arts la lui a léguée. Des œuvres représentatives de cinq siècles de la peinture européenne sont aujourd'hui accessibles à tous.

Parmi les œuvres les plus anciennes, le visiteur est particulièrement attiré par une «Annonciation» d'un maître anonyme du Haut-Rhin, qui marque la transition entre le symbolisme du Moyen Age et la découverte encore timide du paysage et de ses perspectives. Les portraits du Dr. Johannes Cuspinian et de sa femme, de Lucas Cranach l'ancien, annoncent la Renaissance et une interprétation renouvelée de la position de l'homme dans le monde. Il

faut mentionner aussi en bonne place une «Adoration des rois mages dans la neige» de Pierre Breughel le Vieux, qui saisit l'hiver avec un étonnant réalisme. Au groupe des peintres allemands et néerlandais (Gerard David, Metsys, Bosch, Rembrandt, et d'autres encore) succèdent les Vénitiens des XVI^e et XVIII^e siècles: Jacopo Bassano, le Tintoret, Francesco de' Guardi, dont la luminosité enchante. L'Espagne est magnifiquement représentée par un portrait du grand inquisiteur Guevara du Greco, ainsi que par des natures mortes et des portraits de Goya, dont celui de José Pio de Molina, le dernier qu'il ait peint.

Les représentants de la peinture française l'emportent en nombre: on passe de la lumière de Poussin et du Lorrain à la fantai-





sie de Watteau et à la sensibilité de Chardin. Pas moins de dix-neuf œuvres de Daumier témoignent de l'admiration que Reinhart lui portait. La succession des Delacroix, Géricault et Courbet est impressionnante. Les toiles lumineuses de Corot préparent le regard à accueillir les portraits, paysages et natures mortes de Renoir et les alchimies picturales des impressionnistes: Pissarro, Sisley, Monet. Puis on passe à l'étape suivante du devenir de la grande peinture française: Van Gogh et Henri de Toulouse-Lautrec.

4 Les toiles de Manet: «Le départ du bateau à Folkestone», «Bouquet de fleurs», «Portrait de M^{lle} Marguerite de Conflans», «Au café», sont d'autres sommets de cette période jaillissante avec les puissantes toiles de Cézanne: «Portrait de l'artiste», «Vue du château noir», «Nature morte au pot de faïence», etc. La demeure qui abrite cette célèbre collection est harmonieuse.

On y sent encore la présence d'Oskar Reinhart (1885-1965), le plus jeune des fils de Theodor Reinhart-Volkart, tout ensemble grand commerçant et grand collectionneur. Oskar Reinhart a complété pendant un demi-siècle une collection qui fait aujourd'hui l'honneur du pays. Mécène généreux et citoyen au grand cœur, Oskar Reinhart en a fait don à la collectivité pour que tous aient accès aux trésors qu'il a accumulés avec autant de patience que d'intuition et de goût.

Le parc aux beaux ombrages – où sont disposées des œuvres plastiques de Maillol, de Renoir, de Bourdelle et de René Sintonis – est également accessible au public. Les allées ouvrent de magnifiques échappées sur l'harmonieux paysage – trop peu connu – des environs de Winterthour. L.S.

La Collection Oskar Reinhart am Römerholz, Winterthour, est ouverte chaque jour, sauf le lundi, de 10 à 16 heures.

Paul Cézanne
1839–1906:
«Le Pilon du Roi»
Öl auf Leinwand
Huile
Tela dipinta
Oil on canvas
82 × 100,5 cm
Sammlung/Collection
Oskar Reinhart

Photos Dräyer

Edgar Degas
1834–1917:
«Danseuse dans sa
loge»
Pastell auf Karton
Pastel sur carton
Pastello su cartone
“Ballet Dancer in
Her Dressing Room”
Crayon on cardboard
60 × 40 cm
Sammlung/Collection
Oskar Reinhart

